

Wir haben ein Recht auf Bildung – und zwar Jede und Jeder von uns!

Die Situation an den Schulen ist miserabel, viel zu große Klassen, soziale Selektion und wachsender Leistungsdruck machen Schule zu einer verhassten Pflichtveranstaltung. Im November 2008 gingen bundesweit über 100.000 Schüler und Schülerinnen für eine ganz andere, bessere Bildung auf die Straßen. Seitdem hat sich im Bildungssystem jedoch noch nichts verändert! Deshalb wird unser Protest auch 2009 weitergehen!

Dieses Jahr laden wir auch die **Grundschulen** dazu ein, „Flagge zu bekennen“, denn in der Grundschule wirkt besonders stark die soziale Selektion. Zukunftsbestimmende Entscheidungen müssen zu früh für die Kinder getroffen werden. Zu große Schulklassen, zu wenig Lehrkräfte erlauben keinen adäquaten, binnendifferenzierten Unterricht. Hierdurch wird eine differenzierte Förderung der einzelnen Schüler überaus erschwert, „teamteaching“ sowie eine wirkliche Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsstunden findet fast nur auf Basis des ehrenamtlichen Selbstengagements statt.

Das staatliche Budget für zusätzliche Angestellte im sozialen, pädagogisch-psychologischen Bereich wird nicht zur Verfügung gestellt. Neue bildungspolitische Entscheidungen, wie U+ z.B., sind „Pflaster-Maßnahmen“, die den tatsächlichen Anforderungen nicht gerecht werden. Diese und sicherlich viele andere Missstände herrschen schon zu lange in unserem Bildungssystem. Deshalb sagen wir dieses Jahr gemeinsam: Stop, so nicht!

Macht mit: Wir laden Alle dazu ein, sich durch kreative Aktionen an diesem bundesweiten Bildungstreik zu beteiligen. Dies kann z.B. durch die Anbringung von selbstgemalten Bildern – an einem gut sichtbaren Ort – zum Ausdruck gebracht werden, etwa können sich Kinder in Zukunftsperspektive in Berufsbekleidung malen. Oder große Selbstportraits in Bezug zur Heterogenität in Schulklassen. Aber auch Spontanaktionen mit Straßenkreide, Luftballons oder sonstigem Auffälligen sind erwünscht. Wichtig hierbei ist es, den thematischen Bezug (zu den Forderungen des Bildungstreiks) explizit zu kommunizieren. So können auch Passanten die Botschaft „mitnehmen“.

Zu uns: Wir sind eine freie, unabhängige und überparteiliche Bewegung, welche sich die grundlegende Veränderung des maroden Bildungssystems zum Ziel gesetzt hat. Wir setzen uns zusammen aus lokalen Bündnissen, welche sich bundesweit koordinieren. Wir solidarisieren und vernetzen uns mit Schüler_innen, Studierenden, Auszubildenden, Lehrer_innen, Eltern und allen anderen Bewegungen, die sich für eine bessere Bildung einsetzen!

Forderungen der Schüler/innen:

- Eine Schule für Alle – Weg mit dem mehrgliedrigen Schulsystem
- Kostenlose Bildung für Alle
- Mehr Lehrer_innen, kleinere Klassen
- Beendet den Einfluss der Wirtschaft auf die Schulen!
- Gegen Schulzeitverkürzung! Wie dem G8-Abitur!
- Schluss mit Repressionen gegen Schüler und Schülerinnen
- Für eine Demokratisierung des Bildungssystems!

Für mehr Informationen: <http://www.bildungstreik2009.de>